

**5 Duell der beiden Spitzenkandidaten**  
Sabine Monauni und Daniel Risch trafen auch im Radio aufeinander.

**7 Kampf um den Erhalt der Postfiliale in Triesen**  
«Kaum Verständnis» von Seiten Rischs für das Anliegen der Petitionäre.

**13 Rückrundenauftritt für Vaduz**  
Zu Gast bei Nachbar St. Gallen  
Sutter: «Sind bereit und wollen die drei Punkte»

ANZEIGE



# Volksblatt



Mittwoch, 20. Januar 2021  
144. Jahrgang Nr. 11

Die Tageszeitung für Liechtenstein

Heute

**Peter Gilgen zu Gast**  
Campus Gespräch IV als Video verfügbar

Um der Öffentlichkeit in der Coronakrise den Zugang zu ermöglichen, wird auch das heutige Campus-Gespräch mit Peter Gilgen (Thema: «Verrückte Demokratie – Über die Vereinigten Staaten und andere politische Versuche») aufgezeichnet und ist ab 18.15 Uhr u. a. auf der Seite [www.uni.li](http://www.uni.li) sowie auf [www.volksblatt.li](http://www.volksblatt.li) abrufbar. **Seite 9**

**Inland** Im Central-Gebäude wird derzeit gemeinsam mit einigen Jugendlichen ein neuer Jugendtreff errichtet. Coronabedingt kommt es zu Verzögerungen. **Seite 2**

**Inland** Ein Autofahrer, der den tödlichen Sturz eines Motorradfahrers verursacht hatte, wurde gestern vom Gericht in Abwesenheit zu 14 400 Franken bedingter Geldstrafe verurteilt. **Seite 7**

**Wirtschaft** Der Klimawandel bleibt laut WEF das grösste Risiko. Extreme Wetterereignisse, Versagen im Kampf gegen den Klimawandel und menschengemachte Umweltschäden gelten weiter als grösste Gefahren. **Seite 11**

**Sport** In St. Moritz steigt mit der Junioren-WM ein Höhepunkt für die Akteure vom Bobverband Liechtenstein. Am Start ist der Zweierbob um Pilot Martin Kranz und Skeletonfahrerin Katharina Eigenmann. **Seite 15**

**Zitat des Tages**

«Präsident Trump wird von frühmorgens bis spätabends arbeiten. Er wird viele Anrufe tätigen und viele Meetings haben.»

DAS VOM WEISSEN HAUS VERÖFFENTLICHTE OFFIZIELLE PROGRAMM VON PRÄSIDENT DONALD TRUMP AN SEINEM LETZTEN Vollen Tag im Amt. HEUTE WIRD JOE BIDEN ALS SEIN NACHFOLGER VEREIDIGT.

**Wetter** Der Föhn treibt die Temperaturen kräftig in die Höhe. **Seite 18**



2° 11°

**Inhalt**

Inland	2-9	Kultur	17
Ausland	10	Kino/Wetter	18
Wirtschaft	11+12	TV	19
Sport	13-16	Panorama	20

Fr. 2.50 [www.volksblatt.li](http://www.volksblatt.li)



9 771812 601006



30003

## Lieferengpass bei Pfizer/Biontech verzögert Liechtensteins Impfplan

**Corona** Für die Impfungen in den Pflegeheimen sowie des exponierten Personals in der medizinischen Grundversorgung ist genügend Impfstoff vorhanden. Die Terminvereinbarung in der Altersgruppe 85+ muss jedoch aufgeschoben werden.

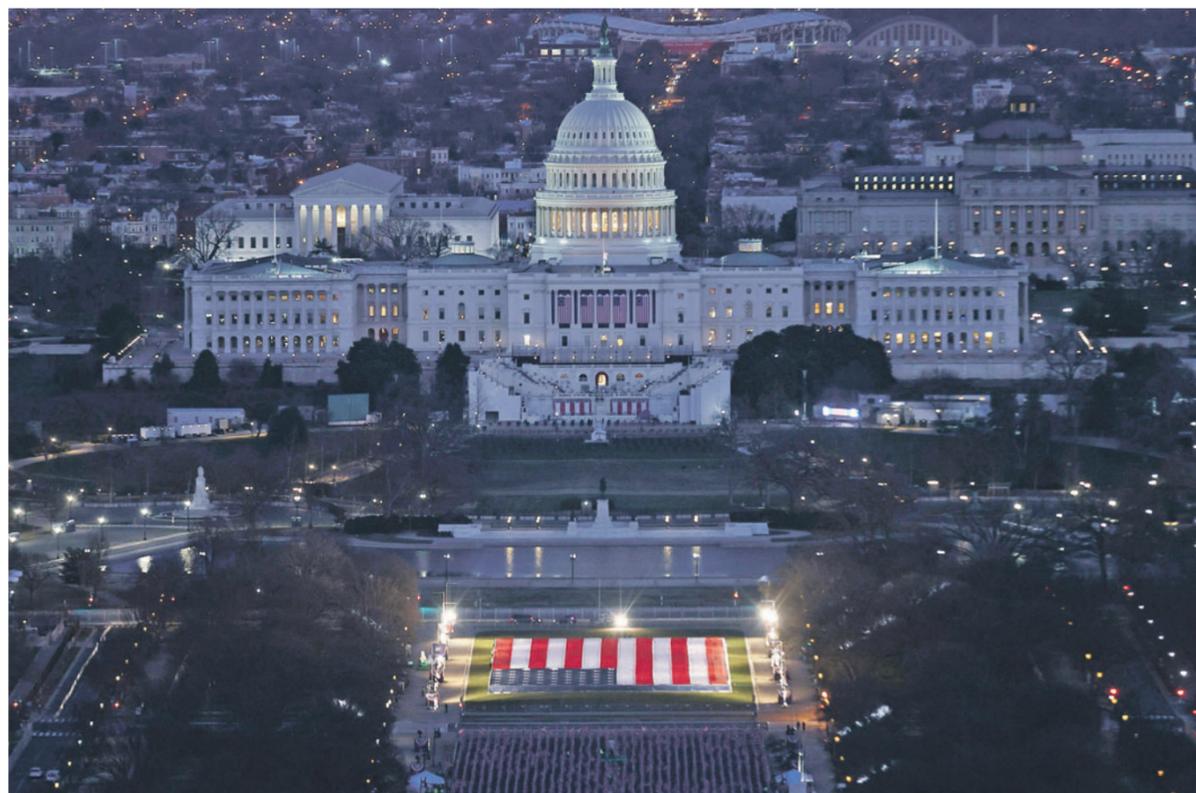
VON DAVID SELE

Nach dem Impfstart am Montag wurden bis gestern Abend rund 180 Personen in Liechtenstein geimpft. Damit ist die Immunisierung in den LAK-Häusern St. Martin in Eschen und St. Laurentius in Schaan sowie im HPZ Mauren erfolgt. Bislang sei alles nach Plan und reibungslos verlaufen, sagt Gesundheitsminister Mauro Pedrazzini auf Anfrage. Heu-

te geht die Impfkampagne nun im Haus St. Mamertus in Triesen weiter. Dann folgen die Pflegeheime von Vaduz, Triesenberg, Balzers und Mauren. Somit werden die Impfungen in den Heimen am kommenden Dienstag abgeschlossen sein. Ab Donnerstag nächster Woche werden gemäss Plan die exponierten Personen der medizinischen Grundversorgung geimpft. Bis hierhin sind alle Termine vereinbart und die Verfügbarkeit

des Impfstoffes sichergestellt, wie Mauro Pedrazzini erklärt. Eigentlich hätte noch diese Woche die Impfhilfe zur Terminvereinbarung für die über 85-jährigen freigeschaltet werden sollen - deren Impfung war ab dem 1. Februar eingeplant. Ein Lieferengpass beim Impfstoffhersteller Biontech/Pfizer sorgt nun aber für eine Verzögerung. Wie das BAG gestern vermeldete, wird diese Woche nur die Hälfte der

vereinbarten Menge an die Schweiz geliefert. Für Liechtenstein heisst das, dass diese Woche gar kein Paket eintreffen wird. «Jetzt müssen wir schauen, wann wir die nächste verlässliche Zusage erhalten», so Mauro Pedrazzini. Ob die nächste Lieferung dann von Pfizer/Biontech oder Moderna kommt, spielt keine Rolle. Einen Termin werde es erst geben, wenn der Impfstoff in der Schweiz eingetroffen ist. **Seite 3**



**Neuer US-Präsident Joe Biden leistet Amtseid**

Der künftige US-Präsident Joe Biden soll heute in Washington seinen Amtseid ablegen und Donald Trump im Weissen Haus ablösen. Kamala Harris wird als erste Vizepräsidentin in der Geschichte des Landes vereidigt. Die Feierlichkeiten am Kapitol finden unter strengsten Sicherheitsvorkehrungen statt. Die Polizei wird nach Pentagon-Angaben von rund 25 000 Soldaten der Nationalgarde unterstützt. (Foto:RM/AFP/Joe Raedle) **Seite 10**

## Mutiertes Virus Fallzahl in Liechtenstein verdoppelt sich

**VADUZ** In Liechtenstein sind vier weitere Fälle der mutierten Coronavariante, die zunächst in England entdeckt wurde, aufgetreten. Die kumulierte Fallzahl hat sich damit seit letztem Freitag verdoppelt. Die vier Neuinfektionen wurden offenbar in den vergangenen drei Tagen entdeckt. Damit wurden bislang insgesamt acht Infektionen mit dieser offenbar ansteckenderen Variante namens B.1.1.7 festgestellt. Die vier zusätzlichen Fälle seien innert der letzten drei Tage hinzugekommen, wie Gesundheitsminister Mauro Pedrazzini gestern gegenüber dem «Volksblatt» erklärte. Das Contact Tracing arbeite unter Hochdruck daran, die Ansteckungsketten zu unterbrechen. Kontaktpersonen würden rigoros unter Quarantäne gestellt. «Das Ziel ist es, die Ausbreitung dieser Variante so weit möglich zu unterbinden», so Pe-

drizzini. Zwar lässt es sich anhand der wenigen Daten nicht mit Sicherheit sagen: Doch es deutet sich mit diesem Anstieg bereits eine exponentielle Verbreitung ab. Auch der Anteil der Variante am Infektionsgeschehen wächst. Innerhalb der letzten drei Tage meldete die Regierung insgesamt 15 neue Coronafälle. Davon ausgehend, dass vier der britischen Variante B.1.1.7 zuzurechnen sind, läge der Anteil fast bei einem Drittel. Eingedacht der Inkubationszeit von 7 bis 14 Tagen müssten diese Infektionen Anfang Januar erfolgt sein. In Liechtenstein wird jeder positive Coronatest auf die neue Variante untersucht. Das im Labor Risch eingesetzte Testverfahren ermöglicht dies ohne aufwendige Sequenzierung. Die Dunkelziffer ist somit wohl kleiner als im Ausland, wo lediglich Stichproben überprüft werden. (ds)

## Milde Temperaturen Lawinensituation verschärft sich in den kommenden Tagen

**VADUZ** Aufgrund des erwarteten Föhns sowie der damit verbundenen Temperaturerwärmung in den kommenden zwei Tagen zeichnet sich eine Verschärfung der Lawinensituation, insbesondere rheintalseitig, ab. Wie der Lawinendienst gestern Abend in einer Aussendung mitteilte, betrifft dies alle Gemeinden, im Speziellen aber Triesenberg und Planken. Es müsse in den kommenden Tagen vermehrt mit grösseren Gleitschneelawinen aus steilen Böschungen gerechnet werden. Beim Aufenthalt unter steilen Böschungen ist entsprechende Vorsicht geboten. Ebenfalls warnt der Lawinendienst vor Dachlawinen, also Schneemassen, welche von Dächern gleiten können. (red/pd)

## Skisport Pfiffner punktet, Linggs nächster Sieg

**ZINAL/ST. LAMBRECHT** Marco Pfiffner fährt seine nächsten Europacup-Punkte und Charlotte Lingg ihren nächsten Sieg ein. **Seite 15**

ANZEIGE

**SUBWAY**

Take-Away

Wir sind wieder geöffnet und freuen uns auf euch!

Montag-Freitag  
11.30 - 13.00